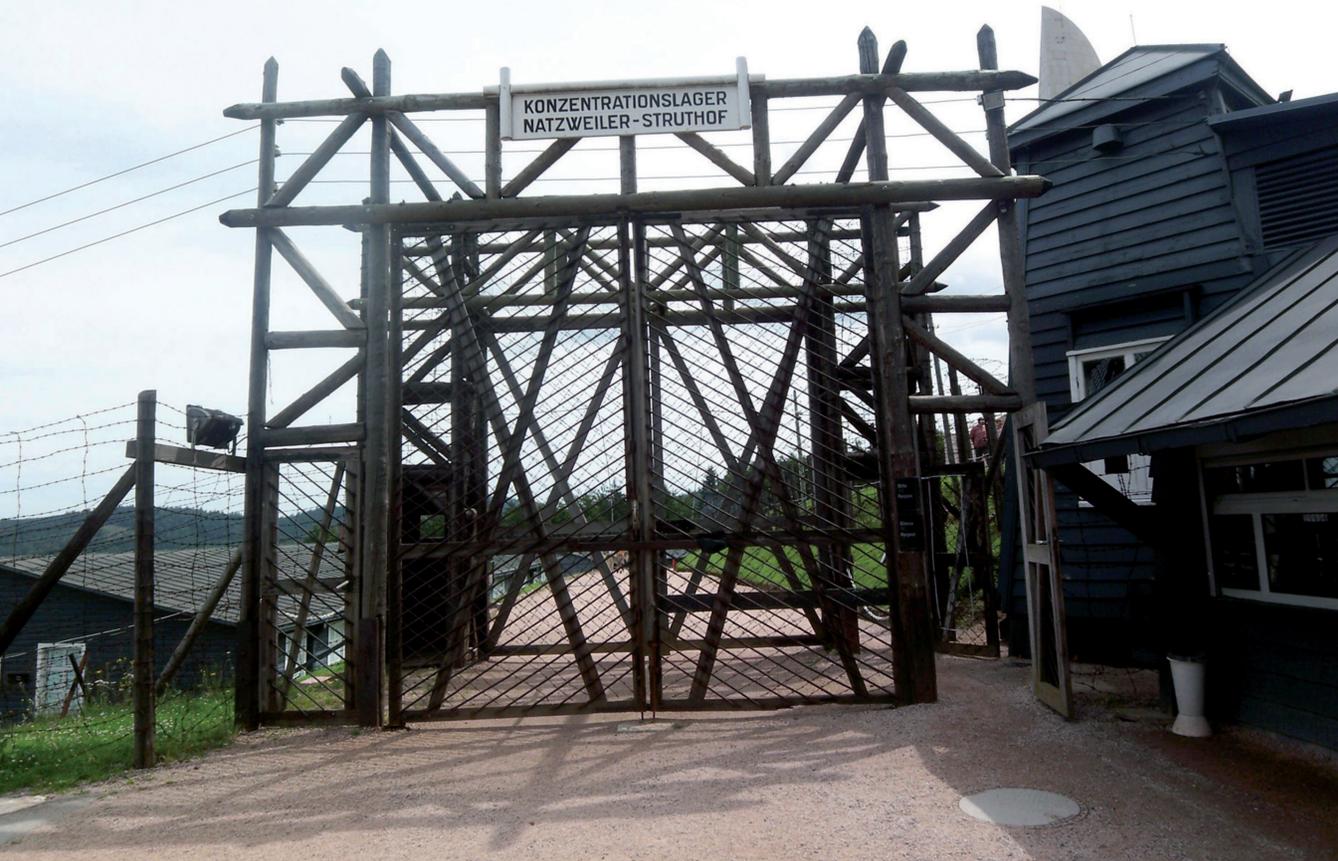


# KZ Natzweiler-Struthof



Natzweiler-Struthof war das einzige KZ-Stammlager in Frankreich (ca. 55 km südwestlich von Straßburg) im Zeitraum vom 01.05.1941 bis 23.11.1944 mit rund 50 dazugehörigen Außenlagern, darunter das KZ Katzbach in Frankfurt am Main, die Lager in Walldorf, Heppenheim, Haslach sowie Mannheim-Sandhofen. Die Todesrate lag in Natzweiler bei etwa 60 %. Ein Teil der Gefangenen musste im zum Lager gehörenden Steinbruch arbeiten. Die Verpflegung war sehr schlecht, die Bedingungen unmenschlich.

Besonders bekannt wurde der Mord an 86 jüdischen Gefangenen aus acht europäischen Ländern. Geplant war eine Skelettsammlung für das Anatomische Institut der Reichsuniversität Straßburg. Durch dieses „Ahnenerbe“-Projekt sollte die Minderwertigkeit der jüdischen Rasse nachgewiesen werden. Es kam nicht zustande. Ihre konservierten Körperteile wurden bei der Befreiung des Elsass gefunden und in einem Grab auf dem jüdischen Friedhof in Straßburg-Cronenbourg beigesetzt.

Seit März 2018 wurde dem KZ Natzweiler und seinen rund 50 Außenlagern das Europäische Kulturerbe zuerkannt.

[https://de.wikipedia.org/wiki/KZ\\_Natzweiler-Struthof](https://de.wikipedia.org/wiki/KZ_Natzweiler-Struthof)

